

„Nur seine eigenen Grenzen setzen“

Kunstaussstellung „Wandel“ mit Iris Weissschuh im Gernsbach Rathaus

Gernsbach (red) – Unter dem Motto „Wandel“ wird am Sonntag, 26. Februar, um 11.15 Uhr die 201. Kunstaussstellung im Gernsbacher Rathaus mit der freischaffenden Künstlerin Iris Weissschuh eröffnet. Für Gernsbach und das Murgtal ist die Künstlerin ein mehr als gern gesehener Gast. Hatte sie doch in den vergangenen Monaten durch mehrfache Aktionen immer wieder gesellschaftliche Kräfte in der Region an das Thema Kunst und öffentlicher Raum herangeführt. Die Künstlerin: „Emotion, das Intuitive, Instinkt, gepaart mit Tiefsinn, Geist, Seele und Experimentierfreude ergibt meine ganz eigene Art. Sowohl in der Kunst als auch im Leben sollte man nur seine eigenen Grenzen setzen.“

Die Vernissage wird durch Bürgermeister-Stellvertreter Friedebert Keck eröffnet und von einem Schlagzeug-Ensemble der Musikschule Murgtal unter der Leitung von Günther Stefan musikalisch umrahmt. Mit den Arbeiten der Künstle-



Am 26. Februar öffnet die Ausstellung der Murgtärer Künstlerin Iris Weissschuh im Rathaus Gernsbach.

Foto: pr

rin sowie der Initiative „ART Murgtal“ befassen sich schon seit längerer Zeit auch zwei Redner aus dem überregionalen Bereich. Der Europaparlamentarier und Ausschussvorsitzende Michael Theurer wird in einem kleinen Vortrag die

Möglichkeiten lokaler Kunstprojekte und effizienter Tourismusförderung aus europäischer Sicht darstellen. Die Hochschule der Künste in Karlsruhe schickt mit Hendrik Dörr einen Vortragenden, der sich speziell mit der Analyse

von der Wirksamkeit künstlerischer Darstellung im öffentlichen Raum an dem Lehrstuhl befasst. Die Kunstaussstellung kann im Gernsbacher Rathaus bis 6. April montags bis freitags zu den üblichen Öffnungszeiten besichtigt werden.